

# Uwe Moysich regiert die Schützen in Großenkneten

## Schützenfest Scheidender König macht seiner Königin einen Heiratsantrag



Das neue Königshaus: Karin Zitter (von links) und 1. Adjutant Günther Behrens, Renate Moysich und Schützenkönig Uwe Moysich, Damenbeste Heike Vermeer, 2. Adjutant Robert Vermeer und Jugendbester Sascha Gramberg. BILD: Jörg Nordbrock

GROßENKNETEN - Eine große Freude kam bei dem neuen Schützenkönig Uwe Moysich auf, als der Moderator und 1. Schießmeister Hartmut Schütte die Namen des neuen Königshauses am Montagabend im Großenkneiter Festzelt bekanntgab.

Doch vorher musste der alte König noch entthront werden. Dabei stellte sich heraus, dass der bisherige König Sven Wichmann seiner Königin Katharina Meyer noch einen Heiratsantrag machte.

Die Freude war natürlich riesig bei der scheidenden Königin und Damenbesten, zu solch einem Anlass solch einen Antrag zu bekommen.

Schießmeister Hartmut Schütte machte es spannend bei der Proklamation. „Es gab viele Anwärter für den Königsthron. Und derjenige, der es werden wollte, musste beim Schießen richtig in die Vollen gehen“, so der 1. Schießmeister. Die Konkurrenz war groß. Am Ende konnte es nur einen geben, und so ging der Titel zum Kuhberg, wo Uwe Moysich zu Hause ist.

Als 1. Adjutant steht ihm Günther Behrens zur Seite. Behrens hatte sich schon Hoffnungen auf die Königskette gemacht. Die Nachbarn von der Hageler Straße hatten sich zumindest schon darauf vorbereitet, wusste Schütte zu berichten. 2. Adjutant wurde Robert Vermeer.

Sascha Gramberg wurde Jugendbester und Heike Vermeer Damenbeste